

Original an
Frau Monheim

EINGEGANGEN

1-103/FBL 7
22. Sep. 2003



**SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

Konrad-Adenauer-Platz 3
51465 Bergisch Gladbach
Tel. u. Fax 02202-14 22 20
spd-fraktion-gl@netcologne.de

22. September 2003

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 3, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Bürgermeisterin
Maria Theresia Opladen
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung bitte ich um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten sind der Stadt Bergisch Gladbach durch das geplatzte Cross-Border-Leasing-Geschäft (Beratungskosten der Anwaltskanzlei, Arbeitsaufwand der Mitarbeiter des Abwasserwerks zur Bestandserfassung und Bewertung des Kanalnetzes und des Klärwerks, Kosten für Anzeigen, Flugblätter etc.) entstanden?
2. Sind die dem Abwasserwerk entstandenen Kosten für die Bestandserfassung etc. vom Gebührenzahler zu tragen oder werden diese dem Eigenbetrieb von der Stadt ggf. in welcher Höhe, erstattet?
3. Können Schadensersatzansprüche der von der Stadt beauftragten Arrangeure mit Sicherheit ausgeschlossen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Umwelt- und verkehrspolitischer Sprecher